

Konzept Agility PHV-Lübeck

Der Zugang zum Platz, die Anzahl der Teilnehmer, Benutzung Vereinsheim sind durch das übergeordnete Konzept des PHV Lübeck bereits geregelt.

Begriffe:

HF - Hundeführer

Team - besteht aus Hundeführer und Hund

Parcour - mehrere Geräte, die in festgelegter Reihenfolge vom Hund gearbeitet werden müssen (Durchlaufen, Überspringen, Überlaufen)

Es dürfen max. 10 Personen pro Trainingsgruppe anwesend sein, inklusive Fahrer bei Jugendlichen, mehr als 5 Teams sind beim Agility ohnehin nicht sinnvoll.

Das Training erfolgt nach einem am Sonntag vor dem Trainingstag festgelegten Zeitplan.

Um die max. Personenzahl nicht zu überschreiten wird der Zeitplan so gestaltet, dass sich die Gruppen nicht begegnen.

Die HF melden sich dazu beim Spartenleiter, bis spätestens Sonntag 18:00 Uhr an.

~~Der Trainingsplan wird dann bis 18:00 Uhr den Teilnehmern und dem Vorstand mitgeteilt.~~

Die Besonderheit beim Agility liegt an den Geräten, die zum Teil mit 2 Personen aufgebaut werden müssen:

Der Aufbau wird vom Trainer und der 1. Gruppe durchgeführt. Der Abbau erfolgt durch den Trainer gemeinsam mit der letzten Gruppe. Dabei sind jeweils Handschuhe und Mundschutz zu tragen. Der Container wird hierzu nur vom Trainer betreten.

Die Geräte werden während des Trainings nur vom Trainer mit Handschuhen berührt, um:

-die Abwurfelemente z.B. die Stangen wieder aufzulegen.

-den verstellbaren Übungsslalom wieder auszurichten.

-verschobene oder umgeworfene Geräte wieder aufzustellen oder auszurichten.

Der Trainer hält den Mindestabstand während des Trainings ein. Bei fortgeschrittenen Teams ist dies sowieso notwendig, um dem Team die Laufwege nicht zu blockieren und so Unfälle zu vermeiden.

In der Zeit bis die nächste Gruppe kommt baut der Trainer bei Bedarf den Parcour um.

Die Geräte werden einmal im Monat, d.h. erstmalig 4 Wochen nach Trainingsbeginn mit Wasser und Seife gereinigt. Dies organisiert der Spartenleiter.